

Thüringer Festakt zu „60 Jahre UNESCO-Projektschulen“

„Durch Ihre tatkräftige Unterstützung hatten wir einen beeindruckenden Projekttag, den sicher alle Beteiligten in guter Erinnerung behalten werden. Vielen Dank auch noch einmal an die tollen Künstler“, schrieb Sabine Schmidt, Regionalkoordinatorin der Thüringer UNESCO-Projektschulen und UNESCO-Projektschulkoordinatorin des Staatlichen Gymnasiums Arnstadt, an den Belvederer Schulleiter Wolfgang Haak und an Kathrin Schneegaß, UNESCO-Projektschulkoordinatorin des Musikgymnasiums, rückblickend auf die am 16. Oktober im Weimarer Musikgymnasium zum UNESCO-Projektschul-Jubiläum organisiert gewesenen Veranstaltungen.



Ca. 200 Schüler feiern 60 Jahre UNESCO-Projektschulen

Der Projekttag der Delegationen aller elf Thüringer UNESCO-Projektschulen begann 09:30 Uhr im Saal des Musikgymnasiums mit einer festlichen Matinée, die durch Grußworte von Schulleiter Wolfgang Haak, Dr. Theodor Peschke, Referat EU- und internationale Angelegenheiten des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK), und Regionalkoordinatorin Sabine Schmidt eröffnet wurde. Wolfgang Haak unterstrich die Bedeutung des Rechts auf Bildung und verwies auf den Mut der pakistanischen Kinderrechtsaktivistin Malala Yousafzai, die wegen ihres Einsatzes für schulische Bildung der weiblichen Bevölkerung vor ziemlich genau einem Jahr bei einem Attentat von Taliban-Extremisten

durch Kopf- und Halsschüsse lebensbedrohlich verletzt wurde, ihr Engagement aber dennoch nicht aufgab, am 12. Juli 2013, ihrem 16. Geburtstag, vor der Jugendversammlung der UNO sprach und am 10. Oktober mit dem Sacharow-Preis des Europaparlaments ausgezeichnet wurde. Dr. Peschke ging von der zentralen ethischen Fragestellung „Wie sollen wir leben?“ aus und schlug unter Bezug auf das diesjährige Luther-Dekaden-Thema „Reformation und Toleranz“ einen Bogen vom ehemaligen Erfurter Studenten und Augustinermönch Martin Luther, dessen Kirchenreformationsbeginn sich 2017 zum 500. Mal jährt, bis zu internationalen Bemühungen um Bildung für alle. Im Namen von Kultusminister Christoph Matschie dankte er den Lehrern und Schülern für ihr Engagement im Sinne der UNESCO. Auch Sabine Schmidt begrüßte die gut 200 UNESCO-Projektschüler mit deren Betreuern, ermunterte zum Kennenlernen des Musikgymnasiums sowie des UNESCO-Weltkulturerbes Weimar Belvedere und wünschte allen eine schöne „Geburtsstagsfeier“.



Tim Wallasch am 16. Oktober in Belvedere

Arnstädter Gymnasiasten präsentierten einen Abriss der Geschichte des UNESCO-Schulnetzwerks, den Livia Saldari, Internationale Koordination des Netzwerks in Paris, zusammengestellt hatte: Während 1963 zum zehnjährigen Bestehen des UNESCO-Modellschulprogramms 91 Schulen aus 42 Ländern beteiligt waren, gehören heute mehr als 9.500 Schulen aus ca. 180 Ländern dem Netzwerk an, um gemeinsam an den vier Hauptthemen „Die Weltprobleme und die Rolle der Vereinten Nationen“, „Bildung für nach-

haltige Entwicklung einschließlich Klimawandel“, „Frieden und Menschenrechte“ sowie „Lernen und interkultureller Dialog“ zu arbeiten. Belvederer Musikgymnasiasten gestalteten die Feier musikalisch. Prof. Christian Wilm Müllers Klavierschüler Tim Wallasch präsentierte das Prélude aus Claude Debussys Suite „Pour le piano“ und „Ostinato“ aus „Mikrokosmos“, Band VI von Béla Bartók, Korrepetitorin Prof. Bettina Born begleitete Prof. Andreas Lehmanns Violinschüler Nikita Geller im „Poème“ op. 25 von Ernest Chausson, Laura Herold aus der Klavierklasse von Prof. Grigory Gruzman brachte die Rhapsodie g-Moll op. 79/2 von Johannes Brahms zu Gehör und Olaf Adlers Violinschüler Daniel Drengk interpretierte gemeinsam mit Korrepetitorin Eva Sperl die Mazurka op. 135, Nr. 6 von Louis Spohr sowie solistisch Niccolò Paganinis 24. Caprice. Zum Abschluss der Feierstunde ließ TMBWK-Mitarbeiterin Hannelore Markert die von ihrem Haus zum Netzwerkjubiläum herausgegebene Broschüre „UNESCO-Projektschulen Thüringen“ verteilen, in der sich die elf Netzwerkschulen mit ihren Aktivitäten auf jeweils zwei Seiten kurz vorstellen.



Johanna und Ruth Müller (von links) am 16. Oktober

Die „Geburtsstagsfeier“ fand ihre Fortsetzung in drei Projekten, denen die angereisten Schüler zugeteilt wurden: „Experiment Natur. Mit dem Rucksack auf Entdeckungstour durch den Schlosspark Belvedere“ für Schüler bis Klassenstufe 7, „Leben im Schloss. Tafelkultur“ für Schüler 8. und 9. Klasse sowie „Gartenanlage Belvedere, Gewächshäuser und Besonderheiten der Bewässerungsanla-

gen“ für Schüler der Klassen 10 und 11 und für Berufsschüler. Aufgrund der Teilnehmerzahlen gab es fünf Gruppen der Rucksacktour, die mit Material der Klassik Stiftung Weimar von älteren Schülern geleitet wurden, aus Belvedere von Ruth und Johanna Müller aus Klasse 10. An diesem Projekt nahm auch Klasse 5/6 des Musikgymnasiums teil. In der Tafelkultur-Gruppe, die im Belvederer Schloss einen fürstlich gedeckten Tisch vorbereiten lernte, waren die Musikgymnasiastinnen Ariane Hartkopf und Magdalena Bitar. Mit dem Mittagessen in der Mensa des Musikgymnasiums endete die Geburtstagsfeier der Thüringer UNESCO-Projektschulen, deren Reise- und Verpflegungskosten das TMBWK übernahm.